

**FAST JEDER VIERTE BRICHT DIE LEHRE AB**

Der Tagesspiegel

**Viele Azubis geben zu  
schnell auf**

Die Welt 19.04.2014

**Jeder vierte Azubi schmeißt  
seine Lehre hin**

Die Welt online

**Abbrecherquote bei  
Auszubildenden auf  
Rekordniveau** WAZ 27.11.2014

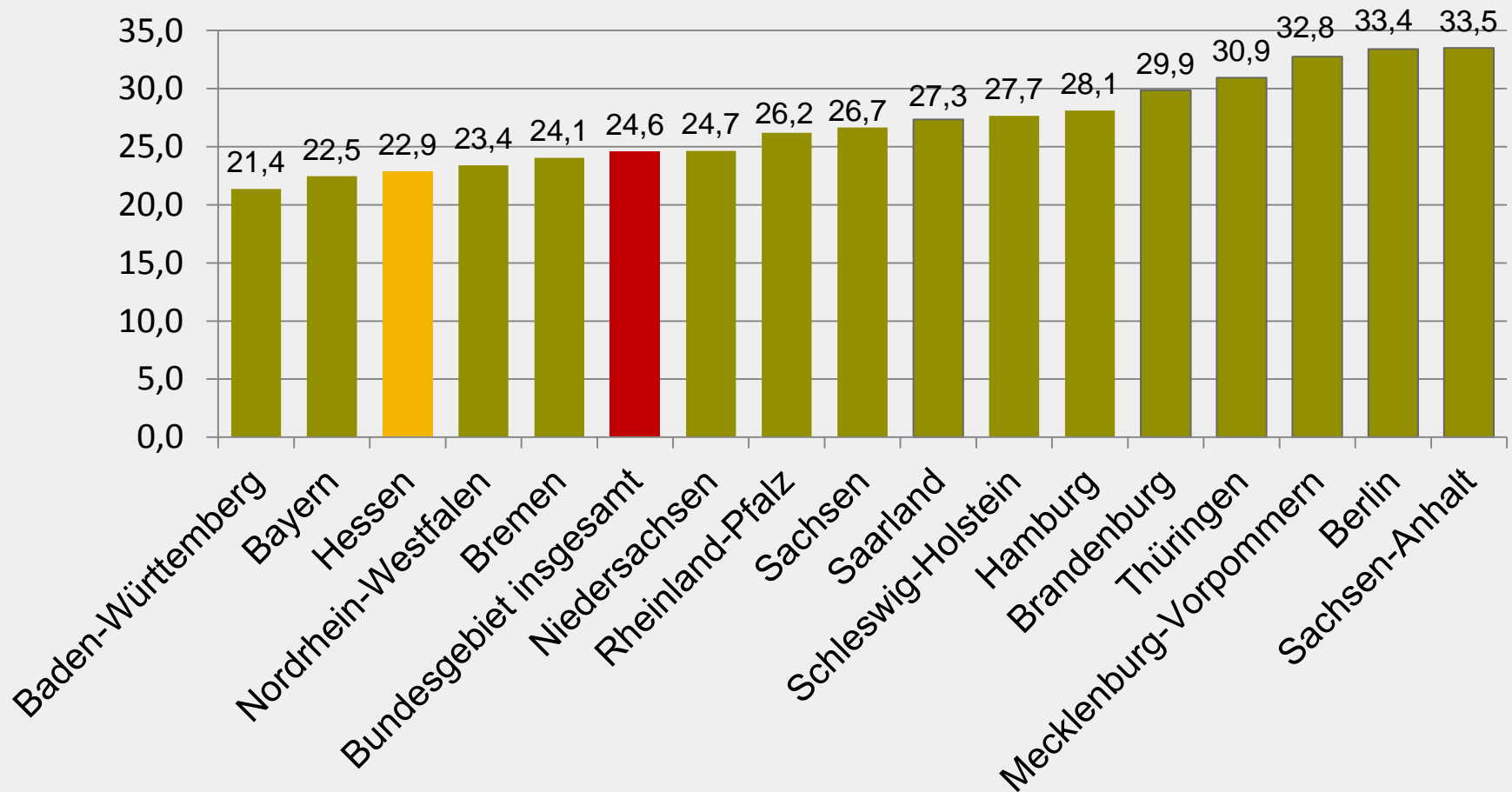
**Viele Azubis brechen ab**  
Kölner Stadtanzeiger

## Indikator Lösungsquote:

- Lösungsquote mit Bezug zu den begonnen Verträgen, vor Ablauf der Ausbildungszeit gelöste Verträge (i.d.R. durch Kündigung)
- Vertragslösungen können Ausdruck sein von:
  - Scheitern von mindestens einem der Akteure
  - Schlusspunkt von Konfliktprozessen
  - revidierten Ausbildungsentscheidungen....
- Keine echten Verlaufsdaten (Abbrüche können nicht ermittelt werden)

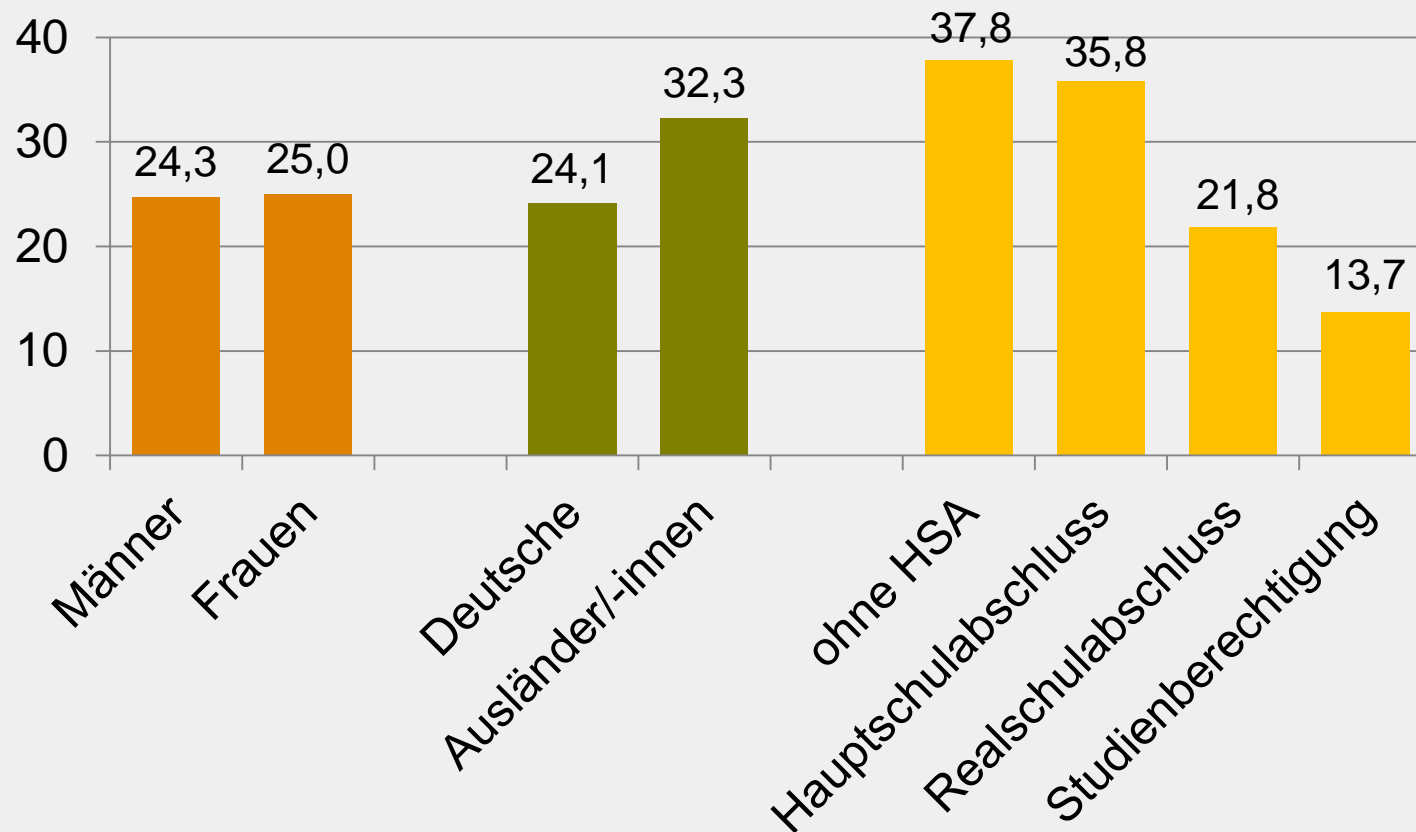
Datenquelle, Berufsbildungsstatistik: Umfassende Datenbasis, jährliche Totalerhebung zum 31.12.

## Lösungsquote 2014 nach Ländern



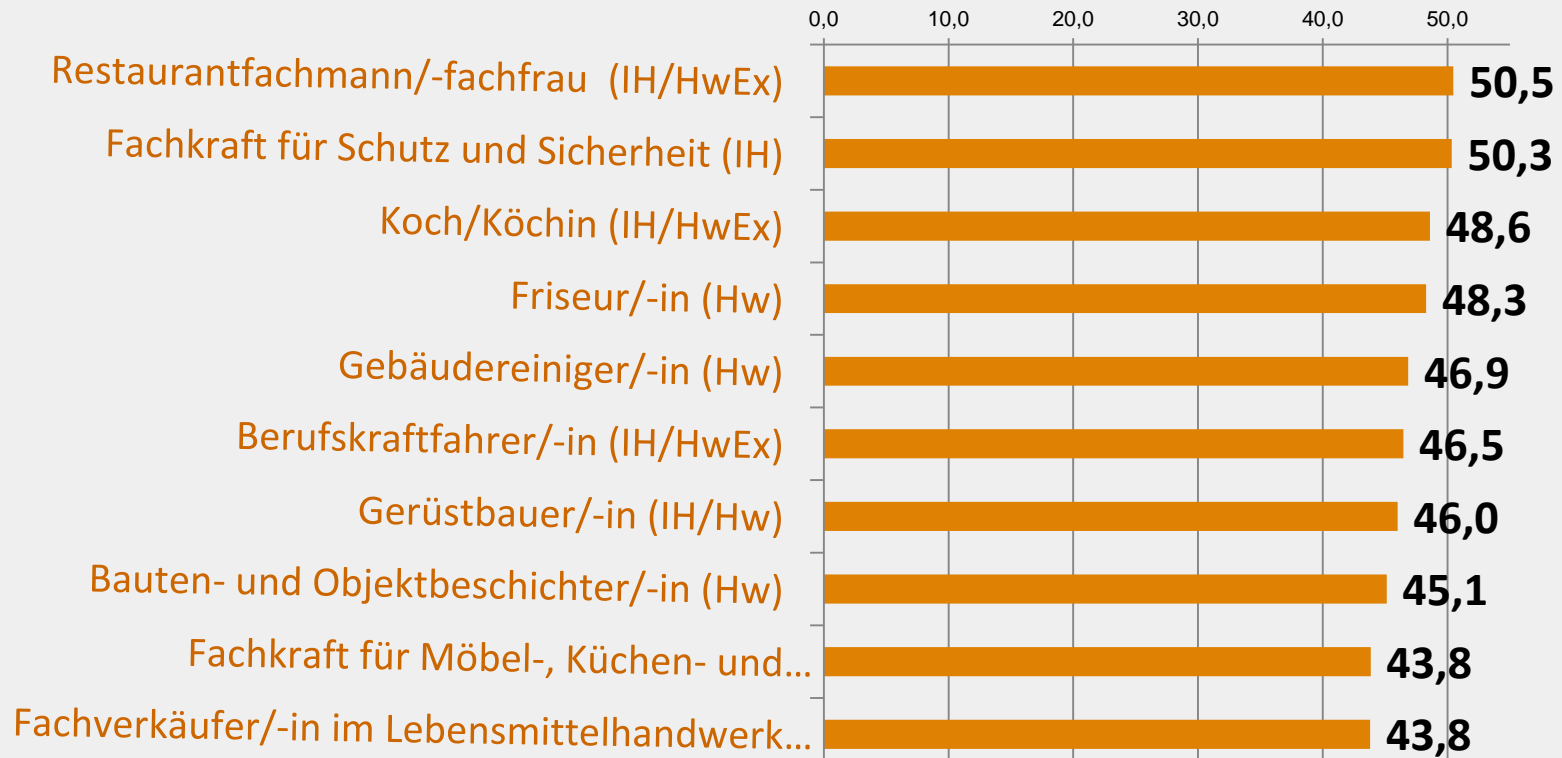
Datenquelle: „Datenbank Auszubildende“ des BIBB auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (31.12.); Berichtsjahre 2011 - 2014

## Lösungsquote 2014 nach Personenmerkmalen der Azubis



Datenquelle: „Datenbank Auszubildende“ des BIBB auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (31.12.); Berichtsjahre 2011 - 2014

## Berufe mit sehr hohen LQ, Bundesgebiet 2014



Verwaltungsfachangestellte 3,9%, Fluggerätemechaniker 5,5%, FA für Medien- und Informationstechnik 6,2%, Elektroniker f. Automatentechnik 6,5%, Chemikant 6,8 %, Notarfachangestellte 6,8 %, Bankkaufmann 7,0%...

LQ variiert deutlich nach Berufen (deutliche über die Zeit stabile Unterschiede)

- sehr niedrige LQ in ÖD-Berufe, „sekundäre DL“-Berufe („wissensintensive“ Berufe), technische Berufe aus dem Bereich der Industrie
- + sehr hohe LQ: v.a. DL-Berufe im Bereich allgemeiner Dienste wie Reinigen, Bewirten, Lagern, Transportieren; einige Bauberufe aus dem Bereich Handwerk

## Segmentierung im dualen System / Bündelung von Problemlagen:

### Jugendliche mit ungünstigeren Startvoraussetzungen in Betrieben/Berufen mit schwierigeren Ausbildungsbedingungen

- **Vorbildung der Auszubildenden:** höheres Lösungsrisiko bei niedrigeren Schulabschlüssen; Leistungsfähigkeit der Azubis; Zugänge (Ausbildungsplätze mit höherem Lösungsrisiko).
- **Betriebsgröße:** höheres Lösungsrisiko eher in Kleinbetrieben (Zusammenhang mit Ausbildungsqualität, Investitionen in Ausbildung, Ausbildungsbedingungen, Umgang mit Konflikten etc.)

## Was sagen die Auszubildenden?

- vor allem betriebliche Gründe
- Kommunikationsprobleme/  
Konflikte mit Ausbildern und  
Vorgesetzten
- Ausbildungsqualität  
(Beschäftigung statt Ausbildung,  
mangelnde Vermittlung von  
Ausbildungsinhalten, Über-  
Unterforderung...)
- Arbeitsbedingungen (ungünstige  
Urlaubsregelungen, unbezahlte  
Überstunden...)
- auch persönliche Gründe

## Was sagen die Betriebe?

- vor allem Leistungen und  
Motivation der Azubis
- Berufsorientierung (falsche  
Vorstellungen, mangelnde Eignung  
und Interesse der Azubis)
- Leistungsfähigkeit der Azubis  
(unzureichende Leistung im  
Betrieb, Überforderung...)
- Leistungsbereitschaft/Motivation/  
Integration (unzureichende  
Identifikation mit dem Betrieb,  
Fehlzeiten, mangelndes  
Durchhaltevermögen...)

Eigene Darstellung auf Basis der Befragungsergebnisse aus MISCHLER 2014; ERNST/SPEVACEK 2012; PIENING u. a. 2012; PIENING/HAUSCHILDT/RAUNER 2010; BOHLINGER 2002; SCHÖNGEN 2003; HECKER 2000; ALEX 1991.



## Auszubildende

### Sozialverhalten

- Konflikte mit Vorgesetzten und Ausbildenden
- Konflikte mit Kollegen

### Unzufriedenheit

- mit dem Beruf (Wunschberuf?)
- mit der Ausbildungsqualität

### Persönliche Probleme

- gesundheitlich, finanziell, privat

### Überforderung / Unterforderung

- mit dem Lernstoff / Ausbildungsinhalten
- Prüfungsangst

Quelle: BMBF 2009, SALSS 2012 u.a.)

## Betrieb

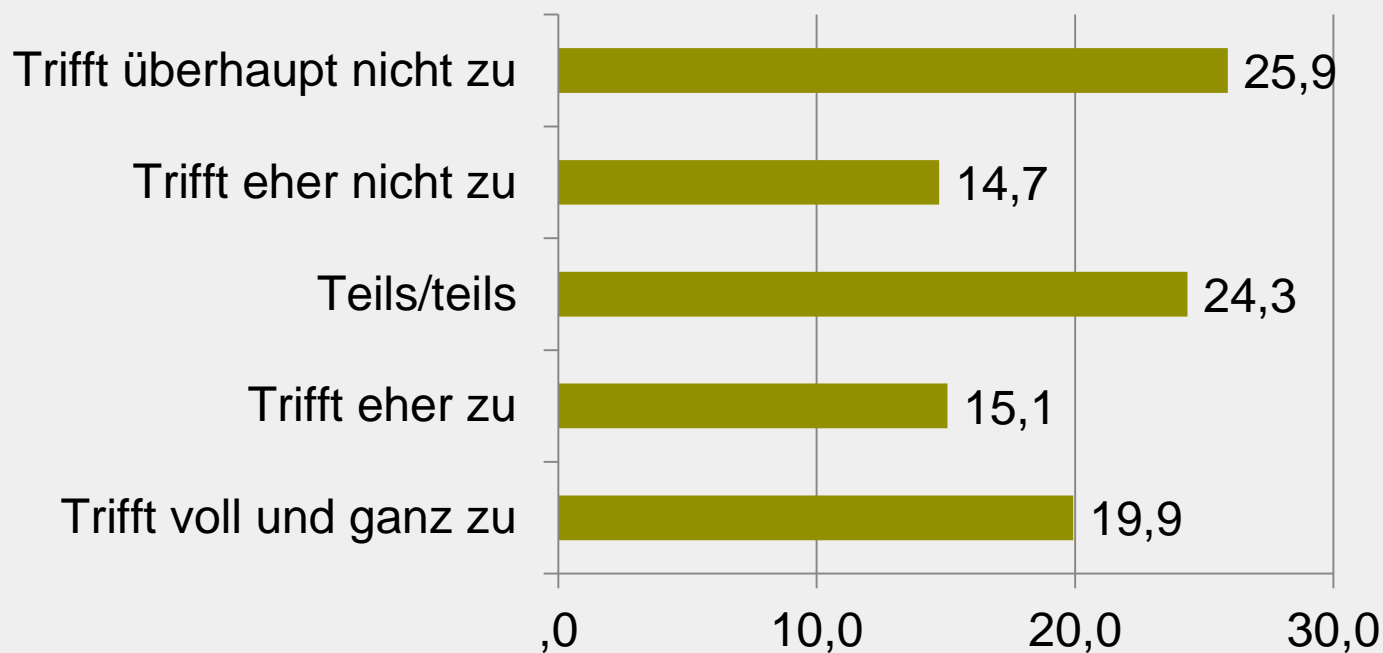
- mangelnde Qualität der Ausbildung
- Beschäftigung statt Ausbildung
- Konflikte mit Azubi
- fehlende  
Ausbildungskompetenz
- zu hohe Anforderungen
- Rahmenbedingungen  
(Arbeitszeit, Perspektiven,  
Vergütung) der/innen

## Berufsschule

- mangelnde Qualität des Unterrichts

## **„Durch gezielte Maßnahmen lassen sich in unserem Betrieb vorzeitige Vertragslösungen vermeiden.“**

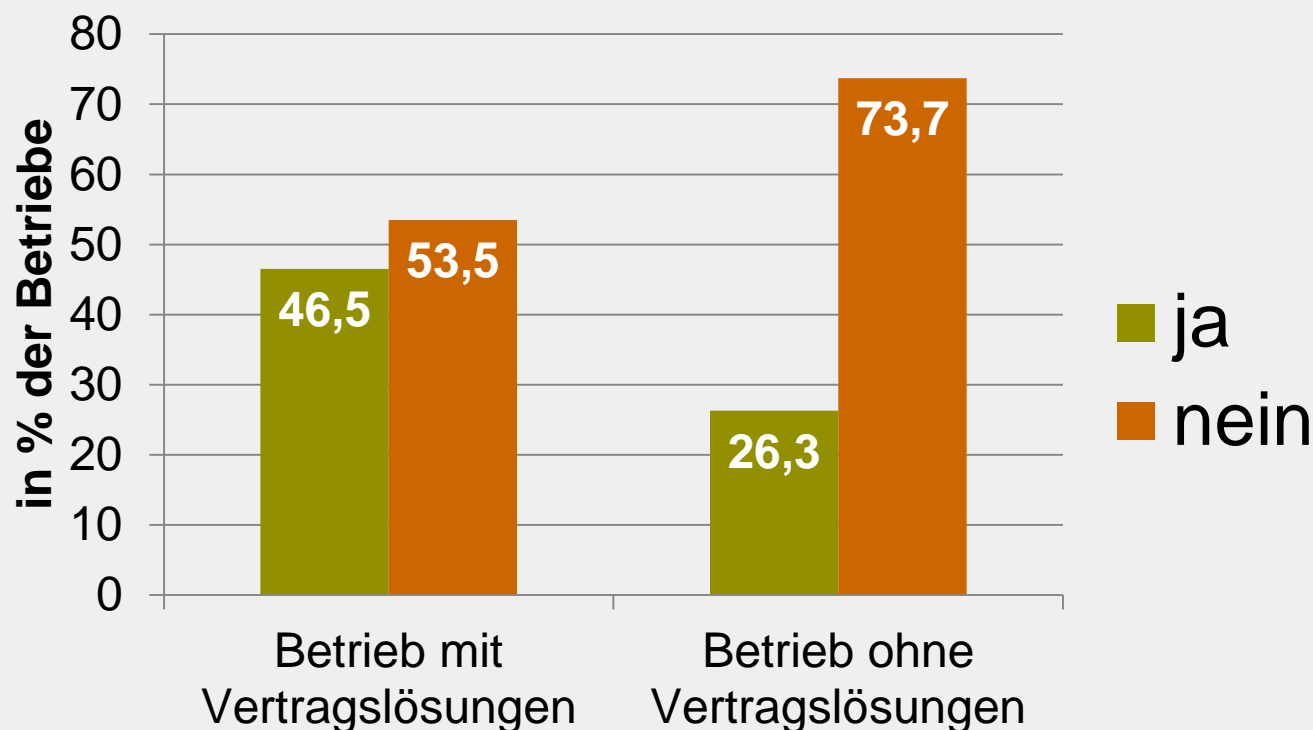
(Frage wurde nur an Betriebe mit Vertragslösungen gerichtet)



Quelle: BIBB Qualifizierungspanel, Welle 2013

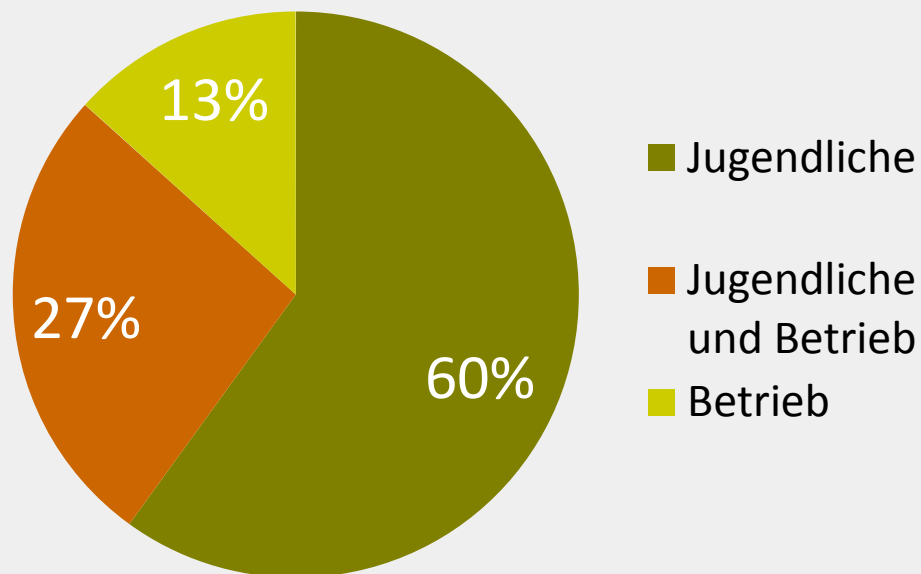
## **„Setzt Ihr Betrieb gezielt Maßnahmen ein, um vorzeitige Lösungen von Ausbildungsverträgen zu vermeiden?“**

(Frage wurde an alle Betriebe gerichtet; hier nur die Betriebe mit mind. einem Azubi am 31.12.2012 oder einer Vertragslösung 2010 bis 2012 einbezogen)



Quelle: BIBB Qualifizierungspanel, Welle 2013

## Adressaten der Angebote



Länderprogramme: 30

Professionelle Begleitung: 26

Ehrenamtliche Begleitung: 4

Begleitung / Angebote:


...eher punktuell: 18

...eher intensiv: 12

Erhebung der Länderprogramme durch Wolters-Kluiver auf Basis von Selbstauskunft der Ministerien, eigene Auswertungen

## **Maßnahmen zur Vermeidung von Vertragslösungen sollten nicht alleine bei den Jugendlichen ansetzen:**

- Komplexität gerecht werden; Rahmenbedingungen beachten
- Im Vorfeld: Betriebsnähe herstellen, Berufsrealitäten vermitteln, Passgenauigkeit der Vermittlung
- Unterstützung von Azubi, Betrieb und Berufsschule (z. B. Mediation, Trainings, bedarfsorientierte Begleitung)
- Ausbildungsqualität und strukturelle Aspekte in den Fokus nehmen (z. B. Ausbildungssiegel, Onboarding)
- Ausbildung individuell ausgestalten und begleiten



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Frank Neises  
neises@bibb.de  
Tel.: 0228-107-1353

[www.qualiboxx.de](http://www.qualiboxx.de)  
[www.good-practice.de](http://www.good-practice.de)